

Unverkäufliche Leseprobe des St. Benno-Verlages

benno

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2011

Liebes Kommunionkind,

alle wünschen dir heute ein
schönes Fest.

So lange hast du dich auf diesen
Tag vorbereitet und nun hältst du
das kleine Stück Brot in deinen
Händen und empfängst zum ersten
Mal die heilige Kommunion.

Alles, was du auf deinem Weg der
Vorbereitung erlebt und erfahren
hast, möge dir immer in guter
Erinnerung bleiben.

Dieses Heft kann dir helfen, dich
daran zu erinnern. Gottes guter
Segen begleite dich an diesem
Tag und immer.



Wir feiern heut ein Fest

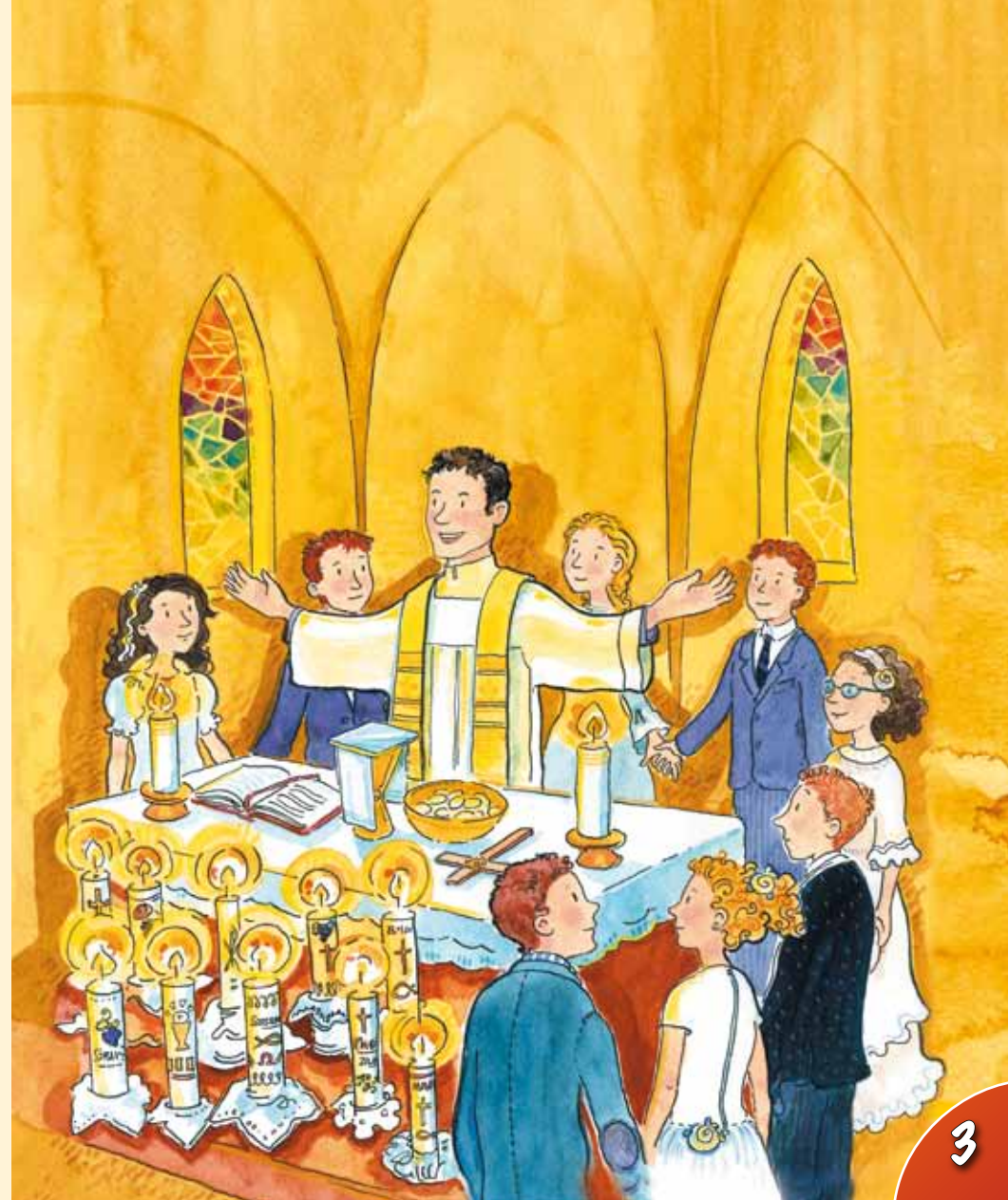
1.4. Wir fei - ern heut ein Fest

1. und kom - men hier zu - sam - men.
 2. und sin - gen mit - ein - an - der.
 3. und dan - ken für die Ga - ben.
 4. und tei - len mit - ein - an - der.

1.4. Wir fei-ern heut ein Fest, weil Gott uns al - le liebt.

Her - ein, her - ein! Wir la - den al - le ein!

Her - ein, her - ein! Wir la - den al - le ein!



Gebet zum Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.



Ehre sei dem Vater

Ehre sei dem Vater
und dem Sohn
und dem heiligen Geist,
wie im Anfang,
so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit.
Amen.

Das Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Wir stehen hier um dem Altar

1. Wir ste - hen hier um den Al - tar,
 2. Wir den - ken an das A - bend - mahl,
 wer - den still und lei - se, Je - sus ist nun
 an die Jün - ger in dem Saal, Je - sus teil - te
 wirk - lich da, auf be - son - de - re Wei - se.
 Brot und Wein, so wird er im - mer bei uns sein.
 1.-2. Nicht al - les kön - nen die Au - gen sehn, nicht
 al - les kann der Ver - stand ver - stehn. Gott ist in Ge -
 stalt von Brot und Wein un - ter uns.

Gebet

Herr Jesus Christus, du bist mir wichtig.
 Lass mich tiefer sehen,
 als meine Augen es können.
 Sei mir nah im gewandelten Brot.
 Amen.



Jesus,

du bist jetzt bei mir.
Du liebst mich.
Du beschützt mich.
Ich möchte dir dafür danken.

Ich staune, wie nahe du mir bist,
und möchte deine Nähe
auch in meinem Alltag entdecken.

Hilf mir, deine Liebe weiterzugeben.
Begleite mich an jedem Tag
mein ganzes Leben lang,
bis ich dich
in deiner Herrlichkeit sehen darf.
Amen.

